

# Kreisrechtssammlung des Landkreises Osterholz

zuständiges Amt <b>Straßenverkehrsamt - Amt 36 -</b>	KRS-Nr. <b>4.06</b>
Kurzbezeichnung <b>Satzung über die Anspruchsvoraussetzungen für die Schülerbeförderung</b>	

## **Satzung über die Anspruchsvoraussetzungen für die Schülerbeförderung im Landkreis Osterholz**

Aufgrund des § 7 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel IX des Gesetzes vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), und in Verbindung mit § 94 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) in der Fassung vom 17.07.1990 (Nds. GVBl. S. 275) hat der Kreistag des Landkreises Osterholz in seiner Sitzung am 02. März 1993 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Anspruchsvoraussetzungen zwischen Wohnung und Schule**

Die zumutbare Mindestentfernung für die anspruchsberechtigten Schüler gem. § 94 NSchG wird wie folgt festgesetzt:

bis Klasse 4	2 Kilometer,
Klassen 5 und 6	3 Kilometer,
alle übrigen Bereiche	4 Kilometer,

wobei immer die kürzeste Entfernung zwischen Wohnung und Schule maßgebend ist.

### **§ 2**

#### **Anspruchsvoraussetzungen zwischen Wohnung und Schulbushaltestelle**

Die Entfernung zwischen Wohnung und Schulbushaltestelle wird für alle Schüler auf 2 Kilometer festgesetzt.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. August 1993 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, den 03. März 1993

Landkreis Osterholz

Wätjen  
Landrat

L. S.

v. Friedrichs  
Oberkreisdirektor